Der unterrichtete Cicerone,

oder

schneller und sicherer Wegweiser zu den vorzüglichsten

Sehens - und Merkwürdigkeiten

für alle Tage der Woche.

Ein

Verzeichniß der Eintritts-Tage

zu

den größeren Sammlungen, Bildergallerien, Instituten und Cabineten, sowie anderen öffentlichen und Privat-Anstalten in der Stadt und den Vorstädten mit Anweisung, wie man zum Eintritte gelangen kann.

Seiten Zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.	An welchem Tage in der Woche
161	Kaiserliche Gemächer in der Hofburg.	Burg.	Täglich.
182	Kaiserliche Gruft.	Kapuzinerkloster am neuen Markt.	Täglich.
185	Synagoge der deut- Juden.	Seitenstettengasse Nr. 494.	Täglich.
378	Theseustempel.	Volksgarten.	Täglich.
206	Universitätsaal.	Universitätsplatz.	Täglich.
208	K. K. Sternwarte.	Universitätsplatz.	Täglich.
226	K. K. Thierarznei- Institut.	Landstrasse Rabengas- se Nr. 451.	Täglich.
231	K. K. Hofbibliothek und deren Kupfer- stichsammlung.	Josephsplatz die Ecke links.	Täglich.
244	Botanisches Museum.	Josephsplatz links.	Täglich.
250	Anatomisch = patholo- gisches Museum und Sammlung chirurgi- scher Instrumente.	Universitäts Gebäude.	Täglich.
247	Sammlung der Land- wirthschafts = Gesell- schaft.	Köllnerhofg. Nr. 677. Heiligen Kreuzerhof.	Täglich.

 Bedingungen des Eintritts.

Während der Abwesenheit Ihrer Majestäten hat jeder Fremde ohne Schwierigkeit Zutritt, man meldet sich beim Hrn. Burg-Inspektor, Schweizerhof, neben dem Brunnen rechts.

Am 2. November für Jedermann geöffnet. Fremde haben gegen Meldung beim P. Schatzmeister auch außer der Zeit Zutritt.

Der Eintritt ist jeder anständigen Person gestattet, Männer erscheinen mit bedecktem Haupte.

Ist im Sommer immer offen, oder der wachhabenden Mann der Hofburgwache öffnet auf Verlangen; — im Winter verlangt man das Öffnen beim Commandanten der k. k. Hofburgwache in der Wachtstube unter der Einfahrt am Burgplaze in dem Schweizerhofe.

Ist gewöhnlich, außer zur Zeit von Funktionen, geöffnet, sonst meldet man sich beim Portier.

Gegen Meldung beim Direktor Herrn Carl von Littrow zu besichtigen.

Gegen Meldung beim Aufseher im Gebäude.

Ist außer den Sonn- und Feiertagen und Ferien von 9 bis 2 Uhr offen und zu sehen. Anmeldung im Lesezimmer.

Wird bloß kleinen Gesellschaften und insbesondere jedem Sachverständigen und Wissenschaftsfreunde nach vorläufiger Meldung beim Direktor oder dem Custos geöffnet.

Vor oder nach den Vorlesungs-Stunden ist am besten mit den Herren Professoren über einen Besuch dieser Sammlungen Rücksprache zu nehmen. Ferien im August und September.

Der Eintritt wegen Besichtigung ist in der Gesellschafts-Kanzlei daselbst beim beständigen Sekretär anzusuchen.

Seiten Zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.	An welchem Tage in der Woche.
302	Gemälde Gallerie des Fürsten Liechtenstein.	Rosau Nr. 130.	Täglich.
323	Versorgungs- und Beschäftigungs = Anstalt für erwachsene Blinde.	Josephstadt Nr. 188.	Täglich.
332	K. K. Provinzial- Strafhaus.	Leopoldstadt Nr. 231.	Täglich.
337	K. K. Irrenheil-Anstalt.	Alservorstadt Nr. 195.	Täglich.
343	Krankenhaus der barmherzigen Brüder.	Leopoldstadt Nr. 325.	Täglich.
344	Krankenhaus der Elisabethiner-Nonnen.	Landstraße Nr. 356.	Täglich.
377	K. K. Hofgarten.	Vor der innern Stadt, dem neuen Burgplatz links gelegen.	Täglich.
377	Volksgarten und die Katafomben.	Hat seinen Haupteingang an der rechten Seite des neuen Burgplatzes.	Täglich.
378	Fürstlich Liechtenstein'schen Garten.	Rosau Nr. 130.	Täglich.
379	Fürstlich Schwarzenberg'schen Garten.	Rennweg Glacis Nr. 644.	Täglich.
380	Botanischer Garten der K. K. Universität.	Rennweg Nr. 638.	Täglich.

 Bedingungen des Eintritts.

An Wochentagen Vor- und Nachmittags für Jedermann freier
Eintritt auf Anfrage bei dem Portier des Pallastes.

Kann besichtigt werden.

Wer diese Anstalt besuchen will, hat vorläufig die Erlaubniß bei
dem Herrn Regierungsrathe Grafen Barth von Barthenheim
nachzusuchen.

Die Erlaubniß zum Eintritt in diese Anstalt muß ausdrücklich
von der Oberdirektion des allgemeinen Krankenhauses ertheilt
werden.

Von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Erlaubniß zum Eintritt ertheilt auf Ansuchen der k. k. Hof-
gärtner der im Garten wohnt.

Eintritt zu jeder Tagesstunde, die Katakomben sind Freitags
von 9 bis 1 Uhr.

Ist dem Besuche geöffnet.

Ebenso.

Ebenso.

Seiten Zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.	An welchem Tage in der Woche
385	Kugarten.	Leopoldstadt, Kugartenstraße.	Täglich.
250	Chemisches Laboratorium. Anatomisch = pathologisches Museum. Sammlung chirurgischer Instrumente. Physikalisches Museum.	In den Gebäuden der Universität.	Täglich.
445	Bahnhof der Kaiser-Ferdinands = Nord-Eisenbahn.	Am Prater zu Ende der Jägerzeil, die 2te Allee links.	Täglich.
450	Bahnhof der Wien-Sloggnitzer Eisenbahn.	Vor der Favoritenlinie.	Täglich.
279	Die k. k. Schatzkammer.	Burg Schweizerhof Ecke rechts, 1ter Stock.	
293	Das k. k. Zeughaus.	Renngasse Nr. 140.	Montag und Donnerstag.
294	Das bürgerl. Zeughaus.	Am Hof Nr. 332.	detto

 Bedingungen des Eintrittes.

Ist dem Besuche geöffnet.

Die Stunden der Vorlesungen, welche der Universitäts-Almanach, so wie ein eigener Lektionskatalog nachweist, sind die geeignetsten, um vor oder nach denselben mit den Herren Professoren über einen Besuch der Sammlungen Rücksprache zu nehmen; — Ferien im August und September.

Eintrittskarten (ohne welche die Anstalt nicht besuchen werden kann) beehrt man im Bureau der Gesellschaft.

Eintrittskarten erhält man bei der Casse daselbst.

Der Zutritt wird an Montagen mittelst Ueberreichung eines Blattes, worauf Namen und Stand und die Zahl der Personen angemerkt ist, welche Einlaß wünschen, bei dem Schatzmeisteramte daselbst nachgesucht. Die Eintrittskarten erfolgen hierauf am Donnerstage, und der Einlaß gewöhnlich den nächsten Tag oder am Samstag um 10 Uhr. Im Winter findet kein Eintritt Statt.

Von 8 bis 12 — und von 1 bis 5 Uhr.

Eintrittskarten ertheilt die Artillerie-Distrikts-Kanzlei im Seilerstätter Zeughaufe Nr. 958.

Freier Eintritt von 9 bis 12 Uhr — und von 3 bis 6 Uhr.
Für Fremde gegen Ansuchen täglich.

Seiten Zahl	Namen der Anstalt	Lokalität	An welchem Tage in der Woche.
237	Samml. von Hand- zeichnungen, Kupferst. z. des Erz. Carl.	In dessen Pallaste auf der Augustinerbastei.	Montag und Donnerstag.
245	Das mineralogische Museum.	Augustinergang.	Mittwoch und Samstag.
303	Gemäldegall. des Für- sten Esterhazy.	Mariahilf Nr. 42.	Dienstag und Donnerstag.
290	K. K. Ambraszer Sammlung.	Im unteren Belvede- re, Rennweg Nr. 642.	Dienstag und Freitag.
296	Die K. K. Gemälde- Galerie.	Im oberen Belvedere, Rennweg Nr. 642.	detto.
253	Technologisches Mu- seum Sr. Maj. des Kaisers.	Wieden polytechn. In- stitute im 1. Hof, Di- rektionsstiege im 1. St.	Mittwoch.
240	Die vereinigten Hof- Naturalien-Kabinete, und zwar das zoolo- gische Museum.	Josephsplatz links.	Donnerstag.
322	Blinden = Institut.	Josephstadt Nr. 188.	detto.
169	Stephansthurm.	Am Stephansplatz.	Freitag.
227	Das K. K. polytechni- sche Institut, dessen Sammlungen.	Nächst der Karls- Kirche.	Samstag.

 Bedingungen des Eintrittes.

Vormittag von 9 bis 12 Uhr; für Künstler und gebildete Personen überhaupt geöffnet.

Von 10 Uhr Früh bis 1 Uhr Mittags.

Eintritt für gebildete Personen.

Allgemeiner Einlaß von Georgi bis Michaeli von 9 bis 12 — und von 3 bis 6 Uhr, von Michaeli bis Georgi aber von 9 bis 2 Uhr.

Im Sommer von 9 bis 12 Uhr — und von 3 bis 5 Uhr; vom 1. Oktober bis 23. April jedoch bloß von 9 bis 2 Uhr freier Eintritt.

Um 10 Uhr Vormittags. Eintrittskarten sind Montag und Dienstag im Bureau daselbst zu beheben.

Ist von 9 bis 12 Uhr (außer einigen Wochen im August) für Jedermann durch besondere, vom Portier Tags vorher zu erhebende Eintrittskarten zu besuchen. Studirenden steht dieses Museum an diesen Eintrittstagen vom Mai bis Oktober auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr offen.

Von 10 bis 12 Uhr ist der Eintritt unbeschränkt erlaubt.

Vormittag um 10 Uhr im Kirchenmeisteramte Nro. 874., gegenüber vom Thurme, rückwärts des deutschen Hauses.

Man meldet sich in der Kanzlei daselbst, im Winter ist kein allgemeiner Einlaß.

Seiten Zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.	An welchem Tage in der Woche.
224 und 247	K. K. medizinisch- und chirurgische Josephs- Akademie.	Währingergasse Nr. 221.	Samstag.
225	Wachspräparaten Sammlung der k. k. Josephs-Akademie.	Währingergasse Nr. 221.	Samstag.
248	Sammlungen des anatomisch-pathologi- schen Museum im all- gemeinen Kranken- haus.	Alservorstadt Haupt- strasse Nr. 195.	Samstag.
258	Gemälde Sammlung der k. k. Akademie der bildenden Künste.	Annagasse Nr. 980.	Samstag.
324	Taubstummen In- stitut.	Wieden Favoriten- strasse Nr. 313.	Samstag.
246	Naturalien Museum der Universität.	Schulgasse Nr. 757, nächst dem Universi- tätsplatze.	Kein allgemei- ner Einlaß.

 Bedingungen des Eintritts.

Im Sommer für Jedermann, Damen und Kinder ausgenommen von 11 bis 1 Uhr, im Winter alle 14 Tage geöffnet. Eintrittskarten werden Donnerstag vorher von 11 bis 12 Uhr vom Akademischen Protektor ertheilt.

Ist im Sommer von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Die Einlaßkarten sind Donnerstag zu erhalten.

Der Eintritt ist gegen Meldung beim Vorsteher gewöhnlich von 10 bis 12 Uhr für Jedermann gestattet.

Eintrittskarten erhält man in der Akademie-Kanzlei.

Von 10 bis 12 Uhr ist mit Ausnahme des Monats August und Septembers allemal Prüfung zu welcher Jedermann freien Zutritt hat.

Wissenschaftsfreunde müssen sich an den Herrn Professor und Vorsteher wenden.

Belegungen der Einträge.

Im Sommer für Zechmann, Doman und Krieger ausgemacht
von den 11 bis 1 Uhr, im Winter von 14 Uhr an
Eintrittsstellen werden Donnerstag vorher von 11 bis 12 Uhr
von Kassenhelfern besetzt.

Im Sommer von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Die Eintrags-
ten sind Donnerstag zu erhalten.

Der Eintritt ist gegen Zahlung beim Eintritt gestattet.
10 bis 12 Uhr für Zechmann gestattet.

Eintrittsstellen eröffnen man in der Kassen-Ranglinie.

Von 10 bis 12 Uhr ist mit Zahlung der Taxen
und Eintrittsgeld einmal Erlaubnis zu wiederholter Zechmann
Zahlung hat.

Eintrittsstellen müssen sich an den Tagen
Kassierern vorbehalten.